

«Es müsste schon alles für uns laufen»

Nie waren die Teams der NLA so stark besetzt wie jetzt. Dennoch wollen die Männer des Squashclubs Sihltal am Samstag im Playoff-Finale um den Titel spielen. Doch die Vorzeichen sind ungünstig.

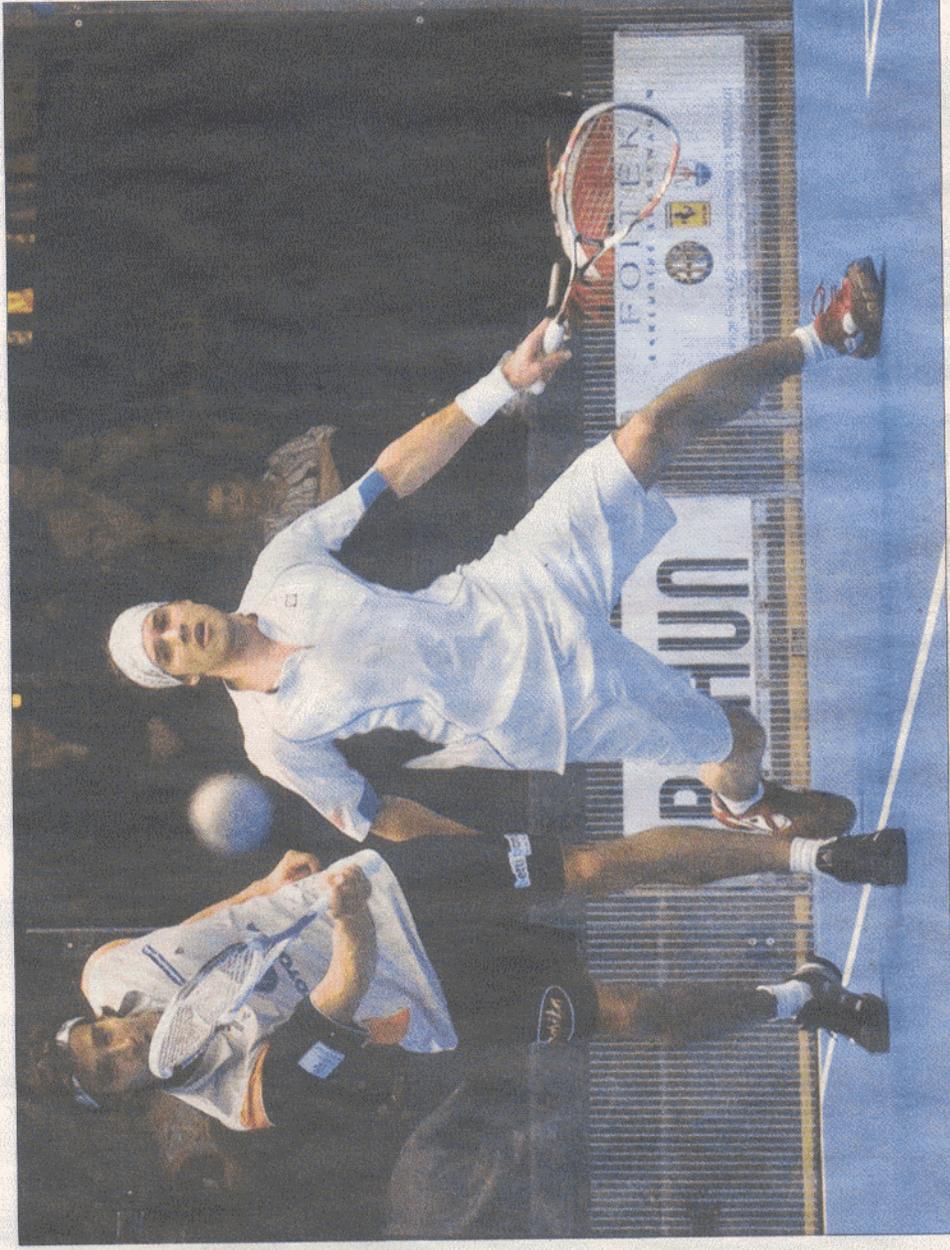
Stefan Kleiser

Ganz eifrig haben sich die Squashclubs der NLA auf dem internationalen Markt verstärkt. Die acht Equipen haben insgesamt 27 Spieler ohne Schweizer Pass lizenzieren lassen. Spitzenreiter mit neun gemeldeten Ausländern ist Wohlen – dabei umfasst ein Team nur vier Spieler. Als einzige Mannschaft ohne Ausländer angetreten ist diese Saison der SC Sihltal. Weil der 18-jährige Nicolas Müller schon so gut spielt wie ein Ausländer, stehen die Sihltaler trotzdem in den Playoffs, zusammen mit Titelverteidiger Vitis Schlieren, Wohlen sowie Bodensee.

Im Playoff-Halbfinal von Freitag trifft das Quartett um den Schweizer Einzelmeister Müller im Squash-Center Ohringen auf Regio Bodensee. Müller, in der Weltrangliste auf Platz 141, bekommt es mit dem Österreicher Aqeel Rehman zu tun, der im World Ranking an Position 115 geführt wird. Angst vor einer Niederlage hat Müller nicht, hat er doch eben erst in der Bundesliga Bradley Ball, die Welt-Nummer 34, bezwungen. Also sagt der Hirzler: «Gegen Rehman muss ich 3:0 gewinnen, weil es sonst bei 2:2 in den Sätzen eng werden wird.»

Zwei krank, einer Hexenschuss

Allerdings: Am Montag hat sich Müller krank vom Training abgemeldet. Auch Teamkollege Marcel Straub lag am Wochenende darnieder. «Ich habe die ganzen Medikamente intus, die von den Dopingvorschriften her erlaubt sind»,



Ist Marco Dätwyler (rechts, gegen André Holderegger) im Playoff-Halbfinale der einzige fitte Spieler im SC Sihltal? (Dominik Fricker)

berichtet er. Schon an der Einzel-SM vom März war die Nummer drei durch eine Adduktorenverletzung handycappt. «Wir waren super gut im Trainingsrhythmus», trauert Straub. Alle zwei Tage war geübt worden, sogar in den Courts in Ohringen hatte man trainiert, «um die Atmosphäre zu schnuppern».

«Mein Rücken ist wieder gut», sagt wenigstens Teamcaptain Marco Eggenberger. Ihn plagte nach der Einzel-SM ein Hexenschuss. Einen Tag konnte er nicht laufen, zwei Wochen «praktisch kein Squash» spielen (sondern nur an

der Fitness arbeiten). «Ich kann sicher 100 Prozent geben, aber ich hätte gerne härtere Einheiten gemacht», sagt Eggenberger – und dass die Voraussetzungen für das Halbfinale mit den Krankheiten suboptimal seien. «Auf dem Papier sind wir gegen Bodensee Favorit, und so fühlen wir uns auch.» Aber für einen Sieg gegen Bodensee brauche es 120 Prozent Leistung.

Meister bei anderem Reglement

Würde Sihltal der Einzug ins Finale gelingen, wäre der zweite Titelgewinn der Vereinsgeschichte möglich. «Es

Sihltalerinnen konzentriert

Morgen Freitag und übermorgen Samstag werden in Ohringen bei Winterthur auch die Playoffs der Frauen ausgetragen. Das Team aus dem SC Sihltal hat die NLA-Saison mit acht Siegen und zwei Niederlagen auf Rang zwei beendet und ist ebenfalls qualifiziert. Im Halbfinal treffen die Sihltalerinnen auf die Auswahl des Eulach Squash-Club Winterthur. Beim Gegner spielt mit Kathrin Rohrmüller die beste Squasherin der Liga: Die 25-jährige deutsche Meisterin hat bisher alle ihre Spiele gewonnen.

Da Rohrmüller die stärkste Sihltalerin, Julia Schmalz, besiegen wird, muss Sihltal die anderen zwei Spiele gewinnen. Auf Position zwei wird Jasmin Ballmann siegreich sein, weshalb das Duell zwischen den Nummern drei, Nathalie Plain und Corinne Scarlato, entscheidend sein wird, ob Sihltal wie vor einem Jahr das Finale erreicht. «Aufgrund der aktuellen Form sollte ich gewinnen», glaubt Plain. Dass es vor allem auf sie ankomme, empfinde sie als Ansporn. «Da bin ich 300 Prozent konzentriert.»

Favorit auf den Titelgewinn ist das Team des SRC Winterthur, das als Sieger der Qualifikation Heimvorteil hat. Winterthur war schon 2003 und 2007 Titelträger. In der Equipe stehen mit der Einzel-Meisterin Olivia Hauser und Gaby Hegi (in der Saison 2006/07 in Langnau lizenziert) die Nummern eins und drei der Schweiz. «Gegen Winterthur zu gewinnen, wird sehr, sehr schwierig», meint Plain. (skl)

Playoffs NLA Frauen, Squash-Center Ohringen. Halbfinals von Freitag: 18.00 Uhr: Sihltal - Eulach Squash-Club Winterthur. 19.30 Uhr: Squash Racket-Club Winterthur - Stans.